



Gemeinde Toffen

27. Newsletter vom Juni 2025

Sind Sie an den kommunalen Projekten interessiert? Gerne informieren wir Sie über den aktuellen Projektstand und unterbreiten Ihnen den 27. Newsletter.

*Möchten Sie den Newsletter jeweils automatisch erhalten?
Senden Sie uns eine E-Mail an info@toffen.ch und Sie erhalten die News zugestellt. Ihr Interesse freut uns.*

Datenschutz

Gemäss Artikel 30 der Gemeindeordnung ist das Rechnungsprüfungsorgan für die Überprüfung der Einhaltung des Datenschutzes in der Gemeinde zuständig. Die im Rahmen der Jahresrevision vorgenommene Prüfung durch die Rechnungsprüfungskommission ergab, dass seitens der Behörden und der Verwaltung dem Datenschutz die nötige Aufmerksamkeit geschenkt wird. Die Bestimmungen des kantonalen Datenschutzgesetzes sowie des Datenschutzreglements werden eingehalten. Insbesondere werden keine Personendaten an nicht Berechtigte abgegeben oder zu kommerziellen Zwecken verkauft.

Präsidiales

Schulhaus-Neubau und Schulorganisation Oberstufe: Kommunikation und Information

Dem Gemeinderat und der Spezialkommission "Oberstufe Toffen" sind transparente Informationen wichtig. Unter www.toffen.ch (Direktzugriffe) können Sie sich laufend über den Stand der Arbeiten informieren.

Neue Bahnhofstrasse, Abstimmungsvorlage für Verpflichtungskredit

Wie im letzten Newsletter informiert, hat der Gemeinderat anfangs dieses Jahres das Bauprojekt für die dringend erforderliche Sanierung der Strassenkörper und die Erneuerung der Werkleitungen Bahnhofstrasse und Belpbergstrasse genehmigt. In diesem Zusammenhang ist auch eine Aufwertung der Bahnhofstrasse vorgesehen. Damit verbunden soll die Sicherheit für die Schülerinnen und Schüler sowie für den Langsamverkehr gegenüber heute wesentlich erhöht werden. Die Urnenabstimmung zur Kreditvorlage hat der Gemeinderat auf den 28.09.2025 angesetzt. Eine öffentliche Informationsveranstaltung findet am Montag, 08.09.2025 (19.00 Uhr), im Bildungs- und Kulturzentrum "Hang", statt.

Nähere Informationen zum Projekt "neue Bahnhofstrasse" sind auf der Website der Gemeinde verfügbar: www.toffen.ch/bahnhofstrasse

Zone für Sport- und Freizeitanlagen (ZSF) 1 "Pfadiheim Schützenhaus"

Das kantonale Amt für Gemeinden und Raumordnung hat die Zonenplanänderung im Bereich der Aussenanlagen des Pfadiheims der Pfadi Wärrenfels genehmigt. Damit sind diese gesichert und zonenkonform. Der erforderliche Landerwerb mit der Eigentümerin der Parzelle Nr. 1096 im Umfang von 300 m² wurde durch die Pfadi Wärrenfels vollzogen.

Römerstrasse – Sanierung Strasse und Werkleitungen

Bereits seit langer Zeit sind die Arbeiten für die Sanierung der Römerstrasse mit den Werkleitungen pendent. Hier gilt es verschiedene Fragen und Problemstellungen zu lösen. Die Planungskommision hat die Arbeiten in Angriff genommen und wird eine Ingenieurausschreibung vornehmen. In einem ersten Schritt werden in diesem Jahr alle betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer im Rahmen einer Informationsveranstaltung orientiert.

Amtliche Vermessung

In den vergangenen Jahren war mit der Ausführung der amtlichen Vermessung das Geometerbüro Häberli + Toneatti, heute GEOGRID AG (Belp), beauftragt. Gemäss den geltenden gesetzlichen Vorgaben müssen diese Arbeiten nach Ablauf von acht Jahren jeweils neu ausgeschrieben und vergeben werden. Dies ist in diesem Jahr der Fall. Sämtliche Gemeinden im Kanton Bern wurden aufgefordert, das Nachführungsmandat Amtliche Vermessung für den Zeitraum von 2026 bis 2033 auszuschreiben, was auch in Toffen erfolgt ist. Innerhalb der gesetzten Frist sind zwei Angebote eingetroffen. Nach erfolgter Prüfung und Auswertung hat der Gemeinderat entschieden, das Mandat auch für die neue Periode an die Firma GEOGRID AG (Belp) zu vergeben und den erforderlichen Vertrag abzuschliessen.

Murgang Breitlohn

Mitte Dezember 2023 ereignete sich im Gebiet Breitlohn (Toffen) ein Murgang. Die Gemeinde konnte Mithilfe der zuständigen Behörden und Unternehmern rasch reagieren.

Die Sofortmassnahmen konnten bereits innerhalb eines halben Jahres erfolgreich abgeschlossen werden. Zu diesen gehören unter anderem:

- Bau eines Geschiebesammlers mit einem Fassungsvermögen von rund 240 m³, der das mitgeführte Material zuverlässig aufnimmt.
- Durchführung einer Sicherheitsholzerei entlang des Gerinnes des Breitlohnbachs, um den Wasserabfluss zu optimieren und mögliche Gefahren durch instabile Bäume zu minimieren.

Bei den Detailuntersuchungen sowie der Gefahrenbeurteilung hat das Geologiebüro festgestellt, dass im Bereich des Gerinnehangs nach wie vor potentielles Material liegt. Es besteht daher die Gefahr erneuter Murgänge.

Die Gemeinde kontrolliert und überwacht das betroffene Gebiet regelmässig. Anhand festgelegter Messpunkte wird die Geländesituation kontinuierlich überwacht. Die Auswertungen zeigen, dass sich das Gelände oberhalb des Breitlohnbachs seit dem Murgang beruhigt hat. Es wurden keine weiteren Rutschungen oder Veränderungen festgestellt.

In Zusammenarbeit mit dem beauftragten Geologiebüro, wurde geprüft, ob zusätzliche Schutzmassnahmen notwendig sind. Der Schlussbericht vom 19.05.2025 kommt zum Ergebnis, dass die bestehenden Sofortmassnahmen für ein ähnliches Ereignis ausreichend sind. Der Geschiebesammler bietet genügend Volumen, um im Falle eines weiteren Ereignisses einen Grossteil des Materials aufzufangen sowie die Infrastruktur und Liegenschaften wirksam zu schützen.

Offen sind nun noch die Fertigstellungsarbeiten (Rückbau Legostein-Mauer sowie Instandsetzung vom Feldweg zum Geschiebesammler). Diese Arbeiten werden im Verlauf des Sommers 2025 ausgeführt.

Durchgehende Fusswegverbindung Niesenweg-Kanalweg und Revitalisierung Toffenkanal

Die durchgehende Fusswegverbindung zwischen dem Niesenweg und dem Kanalweg wurde bereits vor einiger Zeit erstellt. Als letzter Bauteil konnte anfangs Mai 2025 die neue Brücke eingebaut werden. Sie ist nur noch für Zufussgehende und Zweiradfahrende passierbar. Sie ist mit einem Antirutschbelag ausgestattet. Dabei konnten auch noch die letzten Arbeiten im Zusammenhang mit der Revitalisierung des Toffenkanals ausgeführt werden. Der Unterhalt des Toffenkanals und des Mülibachs in den revitalisierten Abschnitten erfolgt auf der Grundlage eines entsprechenden Konzeptes.

Infrastruktur

Biodiversität

Die Förderung einer vielfältigen und naturnahen Umgebung ist nach kommunalem Leitbild ein zentrales Ziel. Insbesondere soll die Artenvielfalt einheimischer Pflanzen und Tiere gestärkt werden. Deshalb erarbeitet die Bauverwaltung derzeit einen Massnahmenplan zur Förderung der Biodiversität auf dem Gemeindegebiet. Ein zentraler Bestandteil dieses Plans ist das neue Unterhaltskonzept für gemeindeeigene Grünflächen. Dieses legt fest, wie die Flächen langfristig und ökologisch sinnvoll gepflegt werden sollen.

Erste konkrete Umsetzungsbeispiele finden sich auf der Dammfläche nördlich des Sportplatzes Allmend und bei der Renaturierung Toffenkanal. Zur Förderung der Artenvielfalt wird diese Fläche künftig nur noch zweimal jährlich gemäht – vorgesehen ist ein Schnitt jeweils anfangs Juli und ein weiterer im Oktober. Die reguläre Rasenfläche des Sportplatzes wird hingegen weiterhin wie gewohnt unterhalten.

Durch die Reduktion der Mähintervalle entsteht auf dem Damm ein über 800 m² grosser Lebensraum für vielfältige Pflanzen, Insekten und Kleintiere. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei der Förderung einheimischer Pflanzenarten. Um die Ausbreitung invasiver Neophyten frühzeitig zu erkennen und einzudämmen, führen die Mitarbeitenden des Werkhofes regelmässige Kontrollen durch. Auf eine gezielte Ansaat wird aktuell verzichtet – die natürliche Entwicklung der Fläche steht im Vordergrund. Mit dieser Massnahme leistet die Gemeinde Toffen einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der lokalen Biodiversität und zur Aufwertung ihrer Grünräume.

Förderung der Biodiversität im Naturpark Gantrisch

Ein Schwerpunktthema des Naturparks Gantrisch im Programm 2025 bis 2028 ist "Biodiversität und Landschaft". Daraus wird nun das Projekt "Lebendiges Gürbetal" gestartet. Ziel ist, die Biodiversität im Gürbetal als einen lebendigen und vielfältigen Lebensraum zu fördern und in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Landwirtschaft, Privaten und Gewerbe zu koordinieren und zu etablieren.

Als Teil des Gürbetals und des Naturpark Gantrisch erarbeitet die Gemeinde Toffen ihre Massnahmen zusammen und in Koordination mit dem Projekt.

Gesellschaft

Neue (zusätzliche) Schulleitung

Aufgrund der Anzahl Schülerinnen/Schüler bzw. Klassen bedingte es an der Schule Toffen die Schaffung einer neuen Stelle.

Franziska Guggisberg arbeitet seit vielen Jahren als Klassen-, Fachlehrperson und als Leiterin der Steuergruppe an der Schule Toffen. Ab Sommer 2025 wird sie nun Teilaufgaben der Schulleitung übernehmen. Marco Bieli übernimmt die Hauptschulleitung.

Die Bildungs- und Sozialkommission sowie der Gemeinderat gratulieren Franziska Guggisberg zur neuen Funktion und freuen sich auf die neue Zusammenarbeitsform.

Fête de la Musique

Am Samstag, 21.06.2025 (ab 18.00 Uhr), laden zahlreiche Musikformationen zum gemütlichen Beisammensein ein. Bei schönem Wetter findet der Anlass beim Kirchlichen Zentrum statt, bei unsicherem Wetter im Bildungs- und Kulturzentrum "Hang".